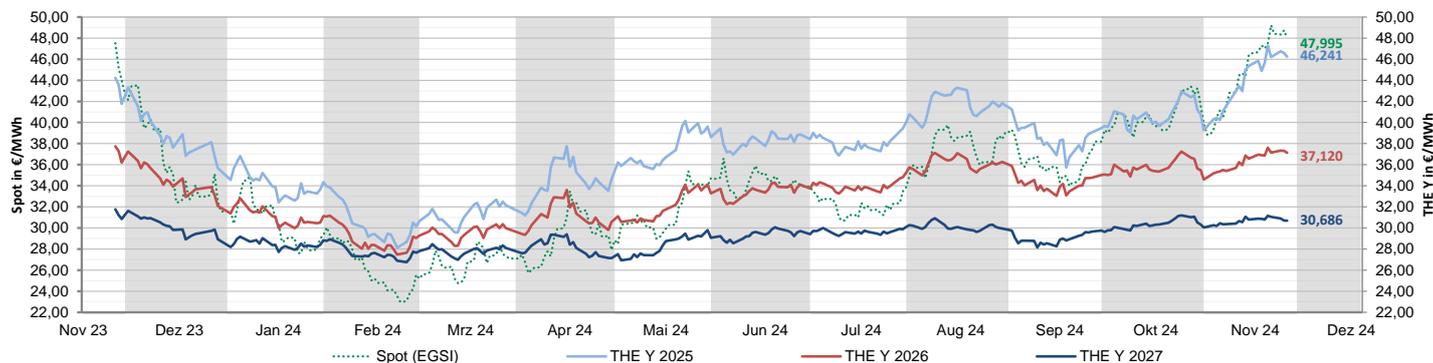


Gas - Marktübersicht

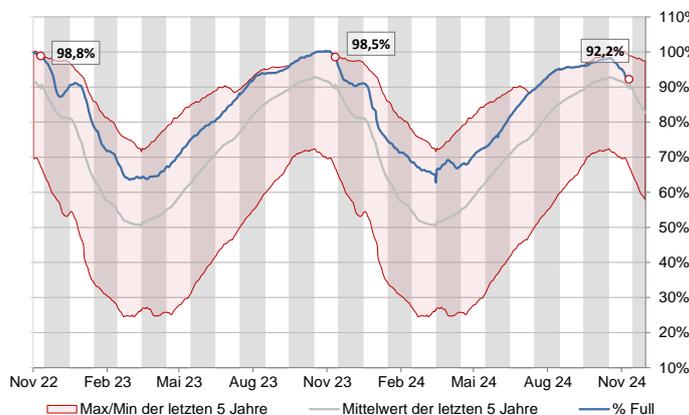
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	27.11.2024	20.11.2024	%		
THE Y 2025	46,241	45,647	+1,30%	47,280	35,724
THE Y 2026	37,120	36,866	+0,69%	37,603	32,265
THE Y 2027	30,686	30,800	-0,37%	31,182	28,148
THE Sum 2025	46,253	45,791	+1,01%	47,386	35,045
THE Win 2025	43,226	42,473	+1,77%	43,846	36,572
THE Sum 2026	35,416	34,990	+1,22%	35,745	29,931
THE Win 2026	35,306	35,259	+0,13%	36,242	31,913
THE Q1 2025	48,099	47,844	+0,53%	49,436	36,371
THE Q2 2025	46,795	46,292	+1,09%	47,964	35,153
THE Q3 2025	45,717	45,296	+0,93%	46,814	34,938
THE Q4 2025	44,399	43,213	+2,74%	44,961	36,443
THE Januar 2025	48,130	47,980	+0,31%	49,563	36,369
THE Februar 2025	48,210	47,959	+0,52%	49,534	36,388
THE März 2025	47,968	47,601	+0,77%	49,217	36,357
THE April 2025	47,522	47,051	+1,00%	48,635	35,572

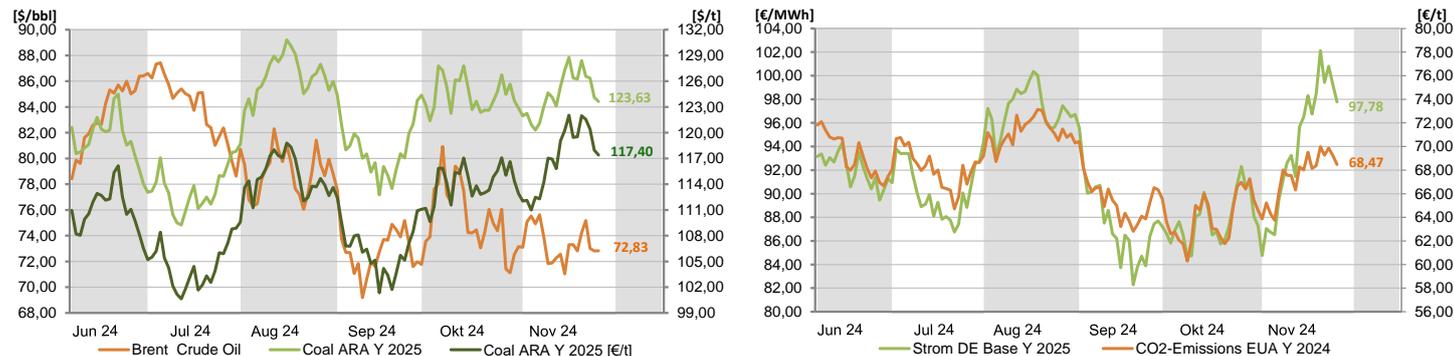
Gasspeicherbestände (Deutschland)



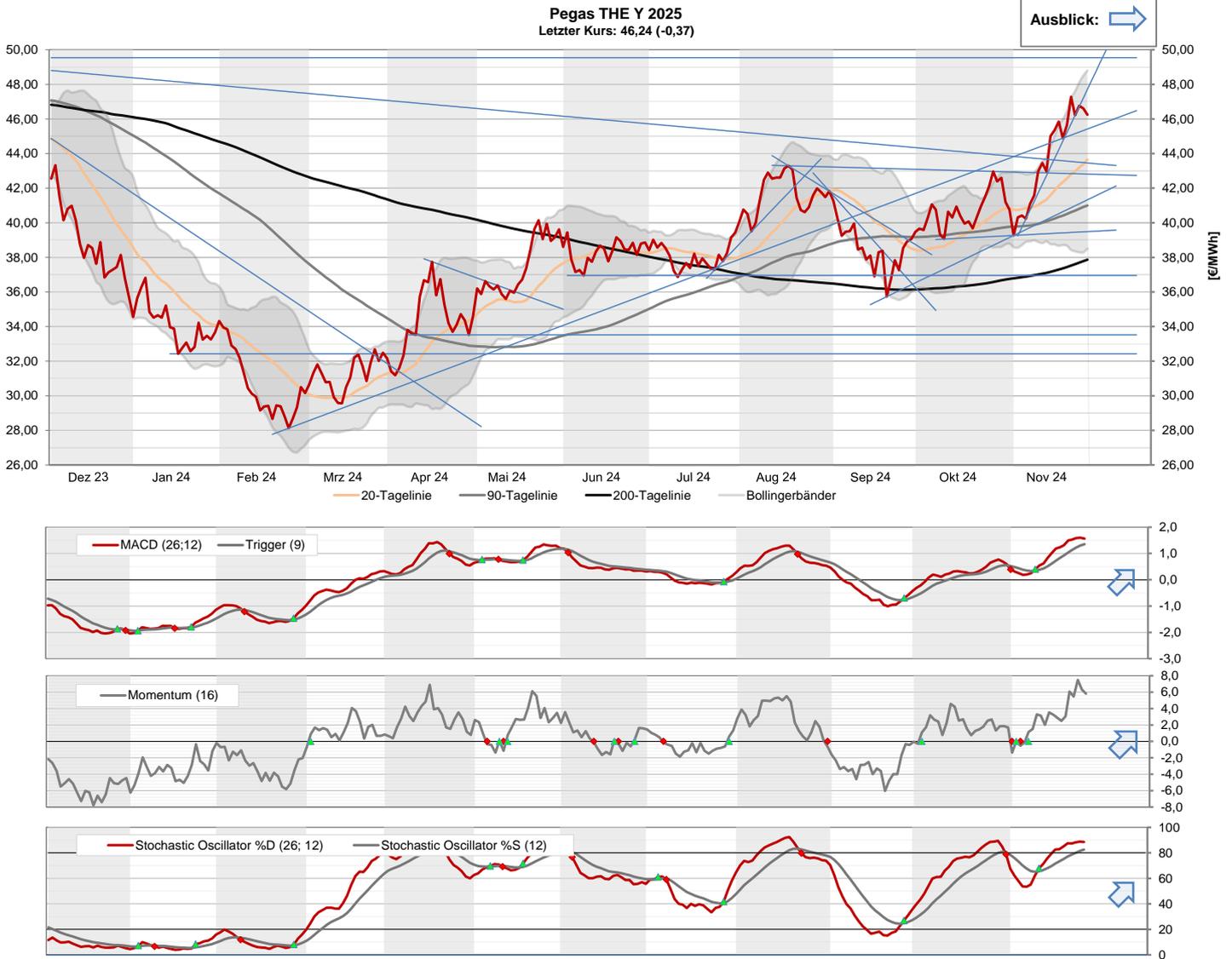
Kommentar

- Der Anfang November begonnene Höhenflug am Gasterminmarkt hat Ende letzter Woche (vorerst?) seinen Höhepunkt gefunden. Beruhigend wirkte, dass in den vergangenen Tagen keine negativen Nachrichten mehr vom Ukrainekrieg gekommen sind und die Eskalationsspirale sich offenbar zuletzt nicht weitergedreht hat. So ist der Fluss von russischem Gas über die Ukraine nach Süd-Ost-Europa weiter stabil. Auch der Waffenstillstand zwischen Israel und der Hisbollah sowie der damit einhergehende Rückgang der Ölpreise hat zur Entspannung beigetragen. Marktteilnehmer verwiesen zudem auf milde Temperaturen und Vorhersagen für eine hohe Windeinspeisung zum Start in den neuen Handelsmonat Dezember sowie auf eine anhaltend gute Versorgungslage. Die Nervosität bleibt allerdings hoch und das Pendel kann bei entsprechenden Meldungen und Wahrnehmungen jederzeit wieder in Richtung Oberseite ausschlagen. Hierzu passt die Fortsetzung der im Juni 2022 ausgerufenen Alarmstufe des Notfallplans Erdgas. In einer Stellungnahme der Bundesregierung heißt es, dass die Situation auf den Energiemärkten weiterhin angespannt sei. Mit Beendigung des Ukraine-Transits fehlen in Mittel- und Osteuropa weitere Gasmengen, die auch Auswirkungen auf die Versorgung in Deutschland haben könnten. Je nach Wetterlage im Winter und der geopolitischen Lage sei eine Unterversorgung nicht auszuschließen. Besonders im laufenden Winter könnten extreme Wetterlagen oder geopolitische Eskalationen durchaus zu Engpässen führen.
- Nach dem Anstieg in der letzten Woche hat der Ölmarkt wieder Federn lassen müssen. Die Zusammenstellung der zukünftigen Regierungsmannschaft unter dem designierten neuen US-Präsidenten Trump lässt eine Ausweitung der Öl- und Gasförderung in den nächsten Jahren erwarten - getreu dem Wahlkampf-Slogan: Drill baby, drill. Dies könnte das drohende Überangebot auf dem Weltmarkt bereits im kommenden Jahr weiter vergrößern. Zuletzt hatte die Internationale Energieagentur und die Opec ein reichliches Angebot an Rohöl auf dem Weltmarkt prognostiziert. Folglich dürfte das Kartell auf seiner auf den 5. Dezember verschobenen Sitzung an Produktionskürzungen festhalten.
- Mit der Abwärtskorrektur am Gasmarkt gaben auch die Kohle- und CO2-Preise nach. Am Kohlemarkt dürften die Hochs im Oktober bzw. die Jahreshochs aus dem August weiterhin einen Deckel bilden. Bei den EUAs erwies sich im Front-Kontrakt die 70-Euro-Marke als unüberwindbares Hindernis. Gleichwohl haben spekulative Marktteilnehmer ihre Netto-Longpositionen die zweite Woche in Folge ausgebaut. Sie erreichten am vergangenen Freitag fast 9 Mio. t, was einem Anstieg von mehr als 7,5 Mio. t gegenüber der Vorwoche entspricht, so die gestrigen Börsendaten.

Commodities



Gas - Technische Analyse



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2025

- Im Berichtszeitraum lag die Spanne im THE-Jahresband 2025 auf Settlementbasis zwischen einem Hoch bei € 47,28 und einem Tief bei € 46,21.
- Durch den Rückgang in den letzten zwei Handelstagen wurde die kurzfristige Unterstützung (heute bereits bei € 48,20) nachhaltig unterlaufen und der Anfang November gestartete dynamische Aufwärtstrend gilt als beendet.
- Bei einer Fortsetzung der Abwärtsbewegung ist an der ehemaligen Unterstützung (€ 45,51, bis zum nächsten Bericht auf € 45,86 steigend) mit erstem Kaufinteresse zu rechnen, bevor das Tief letzter Woche (€ 44,89) ins Spiel kommt.
- Bei einer krassen Fehleinschätzung folgen mit der 20-Tagelinie (€ 43,65) und den ehemaligen Widerständen (€ 43,44 / € 42,81) weitere Haltepunkte.
- Eine vollständige Korrektur der Aufwärtsrally seit Monatsbeginn zurück an die 40-Euromarke ist kurzfristig als unwahrscheinlich einzustufen.
- Geht es wieder aufwärts, ist über dem in der letzten Woche erreichten neuen Jahreshoch (€ 47,28) erst an der psychologischen 50-Euromarke mit einer nächsten hohen Hürde zu rechnen. Auf dem Weg dorthin sollte das obere Bollingerband (€ 48,80) zumindest versuchen, Aufwärtsdynamik zu bremsen.
- Aktuelle Notierung: € 45,80 - € 46,05 (11:50 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas THE (Trading Hub Europe):
Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
Handelssignale:
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.
Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.
Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.